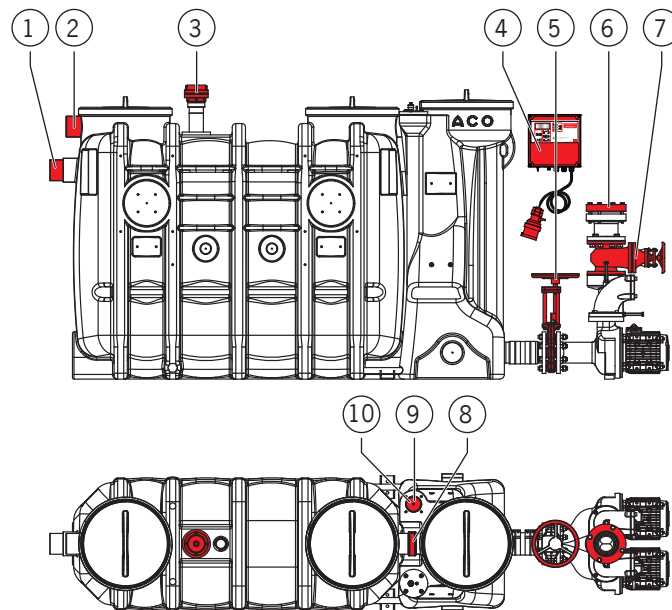
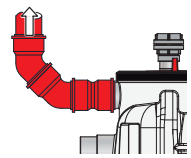
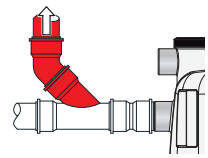






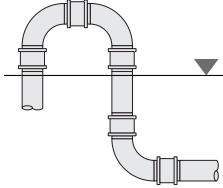

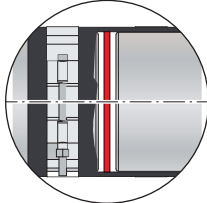


LipuSmart-P-OD

Anschlussarbeiten



Pos.	Anschlussarbeiten	Anforderungen
1	<p>Anschlussstutzen DN/OD gemäß Nenngröße des Abscheiders.</p> <p>→ Bauseitige Zulaufleitung anschließen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Abwasser ist der Anlage im freien Gefälle von mindestens 1,5 – 2 % zuzuführen. Ist dies nicht möglich, wird der Einsatz von ACO Vorbehälteranlagen mit Verdrängerpumpen empfohlen. Der Übergang von Falleleitungen in horizontale Leitungen ist mit zwei 45°-Rohrbögen und einem mindestens 250 mm langen Zwischenstück (gleichwertig Rohrbögen mit entsprechend großem Radius) auszuführen. Anschließend ist in Fließrichtung eine Beruhigungsstrecke vorzusehen, deren Länge mindestens der 10-fachen Nennweite in mm des Zulaufrohres des Abscheiders entspricht. Zulaufleitungen aus fettsäurebeständigen Werkstoffen (z. B. KML, PP, PE) ausführen.
2	<p>Anschlussstutzen DN 100/OD 110 mm.</p> <p>→ Bauseitige Lüftungsleitung anschließen.</p> <p>Möglichkeit 1: </p> <p>Möglichkeit 2: </p>	<ul style="list-style-type: none"> Lüftungsleitung bis über das Dach führen. Anschlussleitungen länger als 5 m gesondert entlüften. Hat die Zulaufleitung oberhalb der Anlage über 10 m Länge keine gesondert entlüftete Anschlussleitung, so ist diese so nah wie möglich an Anlage mit einer zusätzlichen Lüftungsleitung zu versehen. Anstelle eines zusätzlichen Anschlusses in der Zulaufleitung nahe der Anlage kann der Anschlussstutzen am Fettabscheider genutzt werden, links „Möglichkeit 1“. Belüftungsventile sind in rückstaugefährdeten Bereichen und für die Lüftung der Anlage unzulässig. Lüftungsleitungen aus fettsäurebeständigen Werkstoffen (z. B. KML, PP, PE) ausführen.

Pos.	Anschlussarbeiten	Anforderungen													
3	→ Bauseitige Entsorgungsleitung anschließen (optional).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entsorgungsleitungen als Druck- bzw. Saugleitungen mindestens in der Druckstufe PN 6 ausführen. Zugfeste Verbindungen für einzelne Rohre und Formstücke verwenden. ■ Entsorgungsleitungen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen (z. B. Kunststoffrohre aus PE, PP) ausführen. ■ Entsorgungsleitung vom Fettabscheider bis zur Übergabestelle (Entsorgungsfahrzeug) stetig steigend verlegen, Richtungsänderungen der Leitung durch 90°-Bögen mit möglichst großem Radius ausführen. Bei besonders langen horizontalen Entsorgungsleitungen kann eine bauseitige Verlegung mit Gefälle zum Entsorgungspunkt sinnvoll sein (Schutz vor Rücklaufen des Abwassers nach der Entsorgung in den Fettabscheider zurück). ■ Entsorgungsleitung mit möglichst gleichbleibendem Durchmesser bis zur Übergabestelle (Entsorgungsfahrzeug) verlegen. Saugleitungen mit mindestens DN 65. 													
4	<ul style="list-style-type: none"> → CEE-Steckdose für die Steuerung der Hebeanlage installieren. → Steuerung der Hebeanlage überflutungssicher in der Nähe der Hebeanlage installieren. → Sammelstörmeldung einrichten. Steuerung besitzt einen potentialfreien Kontakt zur Übertragung einer Sammelstörmeldung. Der Kontakt wird über einen Wechsler realisiert. Dabei werden die elektrischen Stromkreise der zu verbindenden Geräte galvanisch von einander abgekoppelt. Stromlaufpläne,  Gebrauchsanleitung „LlpuSmart-P“ hintere Ausklappseite. 	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>WARNUNG Stromschlaggefahr durch spannungsführende Teile Anschluss im Steuergerät von einem Elektriker durchführen lassen.</p> </div> </div> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">Technische Daten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Leistung:</td> <td style="text-align: center;">1,5 kW (NS 2 – 4)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4,0 kW (NS 5,5 – 10)</td> </tr> <tr> <td>Stromversorgung (bauseits):</td> <td style="text-align: center;">400 V / 50 Hz</td> </tr> <tr> <td>CEE Steckdose (bauseits):</td> <td style="text-align: center;">32 A</td> </tr> <tr> <td>Absicherung (bauseits):</td> <td style="text-align: center;">3 x 32 A (träge)</td> </tr> <tr> <td>Schutzart:</td> <td style="text-align: center;">Steuerung: IP 54</td> </tr> </tbody> </table>	Technische Daten		Leistung:	1,5 kW (NS 2 – 4)	4,0 kW (NS 5,5 – 10)	Stromversorgung (bauseits):	400 V / 50 Hz	CEE Steckdose (bauseits):	32 A	Absicherung (bauseits):	3 x 32 A (träge)	Schutzart:	Steuerung: IP 54
Technische Daten															
Leistung:	1,5 kW (NS 2 – 4)														
	4,0 kW (NS 5,5 – 10)														
Stromversorgung (bauseits):	400 V / 50 Hz														
CEE Steckdose (bauseits):	32 A														
Absicherung (bauseits):	3 x 32 A (träge)														
Schutzart:	Steuerung: IP 54														
5	 Absperrschieber DN 100 kann von ACO optional bezogen werden, Artikel-Nr. 0155.34.18 → Absperrschieber zwischen Hebeanlage und Pumpeneinheit montieren,  Gebrauchsanleitung „LlpuSmart-P“.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Flanschverbindungen dicht ausführen. 													
6	→ Bauseitige Druckleitung DN100/OD108 bis 114,3 mm anschließen. Anschluss einer Druckleitung DN80/OD88 bis 90 mm mit optionalem Dichtring (Artikel-Nr. 0159.37.97) möglich.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Hebeanlage muss über eine Rückstauschleife entwässern. Die Rückstauschleife ist über der Rückstauenebene herzustellen. ■ Druckleitung muss mindestens für den 1,5-fachen Pumpendruck ausgelegt sein. ■ Druckleitung stetig steigend und frostsicher verlegen. ■ Die Fließgeschwindigkeit in der Druckleitung darf 0,7 m/s nicht unterschreiten und 2,3 m/s nicht überschreiten. ■ Niemals andere Leitungen an die Druckleitung anschließen. ■ Belüftungsventile in der Druckleitung sind nicht zulässig. ■ Druckleitung darf nicht im Spezialbefestigungsstück aufstehen. ■ In der Druckleitung ist ein Absperrschieber DN 80 einzubauen. 													

Pos.	Anschlussarbeiten	Anforderungen
6	<p>→ Rückstauschleife über das Niveau „Rückstauenebene“ ▼ ausführen.</p>	
7	<p> Absperrschieber DN 80 kann von ACO optional bezogen werden, Artikel-Nr. 0154.51.93</p> <p>→ Absperrschieber zwischen dem Doppelmückflussverhinderer und dem Spezialbefestigungsstück montieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ In der Druckleitung ist ein Absperrschieber DN 80 einzubauen.
8	<p>ACHTUNG Wird eine getrennte Lüftung von Fettabscheider und Hebeanlage (bei NS 3 – 10) bevorzugt bzw. gefordert, sind Arbeiten gemäß Beschreibungen unter Pos. 8 und 9 notwendig:</p> <p>→ Verbindung zwischen Fettabscheider und Hebeanlage verschließen (z. B. durch Einsetzen einer bauseitigen Scheibe Ø 110 mm in den Rohrverbinder).</p>	
9	<p> Anschlussstutzen DN 70 kann von ACO optional bezogen werden, Artikel-Nr. 0155.34.16</p> <p>→ Anschlussstutzen an Hebeanlage montieren,  Gebrauchsanleitung „LlpuSmart-P“.</p> <p>→ Bauseitige Lüftungsleitung an Hebeanlage anschließen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lüftungsleitung bis über das Dach führen. ■ Belüftungsventile sind in rückstaugefährdeten Bereichen und für die Lüftung der Anlage unzulässig. ■ Lüftungsleitungen aus fettsäurebeständigen Werkstoffen (z. B. KML, PP, PE) ausführen.
10	<p>ACHTUNG Bei NS 2 muss zusätzlich zu der Lüftungsleitung am Fettabscheider gemäß Beschreibung unter Pos. 2 eine Lüftungsleitung DN 70 an der Hebeanlage angeschlossen werden. Der Anschlussstutzen ist (nur bei NS 2) werkseitig schon montiert.</p> <p>→ Bauseitige Lüftungsleitung an Hebeanlage anschließen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lüftungsleitung bis über das Dach führen. ■ Belüftungsventile sind in rückstaugefährdeten Bereichen und für die Lüftung der Anlage unzulässig. ■ Lüftungsleitungen aus fettsäurebeständigen Werkstoffen (z. B. KML, PP, PE) ausführen.